

3. Bild: Jesus feiert Abendmahl mit seinen Freunden

Text zur Bildmeditation:

Das Passahfest ist da. Jesus sucht einen festlichen Raum, einen besonderen Saal. Er will mit seinen Freunden das Passahmahl feiern, das Fest des Bundes. Darum hat er zwei Jünger voraus geschickt, damit sie alles vorbereiten: das Brot, den Wein, die Becher, das Mus, die Kräuter und das Passah-Lamm, das man an diesem Abend isst.

Die beiden Jünger haben alles so gemacht, wie Jesus es ihnen aufgetragen hatte. Am Abend kommt Jesus mit seinen Freunden und setzt sich zu Tisch.

Jesus, du sitzt zu Tisch in einem hellen Saal.

Du hast deine Freunde um dich versammelt. Es ist Abend.

Von dir geht ein Licht aus. Bei dir ist es hell.

Obwohl du weißt, dass du einen schweren Weg gehen wirst.

Deine Freunde werden weglaufen vor Angst, einer wird dich sogar verraten.

Aber an diesem Abend seid ihr alle zusammen – einer deiner Freunde lehnt sich sogar an dich wie ein Kind an den Vater, die Mutter.

Alle schauen auf dich, sie hören auf dich.

Sie spüren: Du willst ihnen ganz nahe sein.

Jesus, du liebst deine Freunde. Du willst mit ihnen verbunden sein und weißt: Es wird das letzte Mahl mit deinen Freunden sein.

Deshalb tust du in dieser Stunde etwas ganz Besonderes:

Du nimmst das Brot in deine Hände.

Du dankst Gott, deinem Vater.

Du dankst für das Brot. Du dankst für deine Freunde.

Du segnest das Brot, brichst es, teilst es aus und sprichst dazu:

„Nehmt und esst alle davon. Ich gebe euch das Brot des Lebens. Ich selbst bin das Brot des Lebens. Wenn ihr davon esst, bleibe ich in euch und ihr bleibt in mir. Denn ich will ganz mit euch sein.“

Genauso nimmst du den Becher nach dem Essen und sagst: „Dieser Becher steht für einen neuen Bund, den ich durch mein Blut für euch schließen werde. Tut das immer wieder, um euch an mich zu erinnern.“

Deine Freunde spüren, dass das ein großes Geheimnis ist: Du willst ganz und gar mit uns verbunden sein.

Nach dem Mahl gehen sie aus dem Saal hinaus in die Nacht. Bald darauf kommen Soldaten mit Schwertern und Knüppeln durch die Nacht. Judas, ein Freund Jesu, der gerade noch mit ihm am Tisch gesessen hatte, führt sie an. Er umarmt und küsst Jesus. Das war das verabredete Zeichen – den müsst ihr festnehmen. Und so führen die Soldaten Jesus gefesselt ab.

Gebet:

Jesus, du bist mit deinen Freunden versammelt.

Du liebst deine Freunde und schenkst ihnen das Brot des Lebens und den Kelch des Heils.

Du willst mit ihnen ganz eins sein.

Hilf uns, dass wir miteinander verbunden bleiben und eins sind, wie die vielen Körner ein einziges Brot sind.

Lass auch uns mit dir verbunden sein.

Jesus, wir haben dich gern. AMEN

Lied: „Komm, sag es allen weiter“ (EG 225)